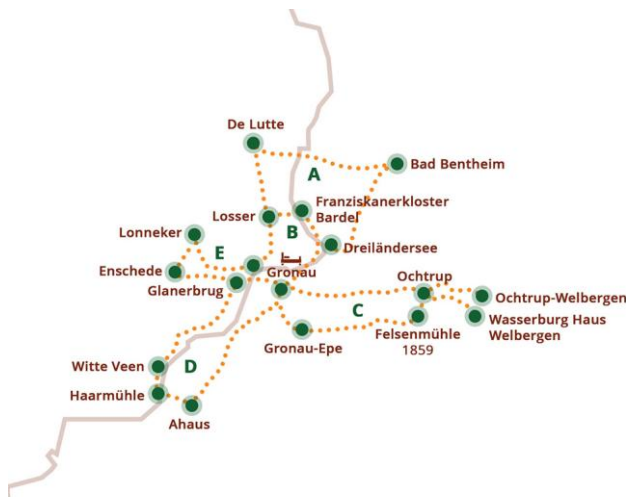


Dreiländerradeln ab Gronau



Willkommen in Gronau, der grünen Musikstadt mitten im Münsterland. Musik ist in der Geburtsstadt der Rocklegende Udo Lindenberg allgegenwärtig – im Rock’n’Popmuseum ebenso wie beim alljährlichen großen Jazzfest.

Doch... die Umgebung hat noch mehr zu bieten! Die Lage im Dreiländereck ermöglicht Fahrradtouren durch die Parklandschaft des Münsterlandes, die abwechslungsreiche Kulissenlandschaft von Twente und die Grafschaft Bentheim. Ein einzigartiges „Dreiländer-Radeln“ also!

Sie wohnen in einem komfortablen, exklusiven 2-Zimmer-Apartment, nur fünf Gehminuten vom Stadtzentrum und dem Stadtpark entfernt.

Fahrradrouten

Route A – Große Dreiländertour (ca. 62 km)

Diese wunderschöne Tour führt Sie durch beeindruckende Naturlandschaften bis ins berühmte Bad Bentheim mit seiner mittelalterlichen Burg und in das niederländische Touristendorf De Lutte. Von Gronau aus gelangt man schnell in die Natur. Sie fahren durch den Rünenberger Wald bis zum Dreiländersee. Dieser Freizeitsee liegt am Dreiländereck: Nordrhein-Westfalen, Niederlande und Niedersachsen.

Nach dem Dreiländersee geht es weiter durch das Moorgebiet Gildehauser Venn, und schon bald erreichen Sie die Bergstadt Bad Bentheim. Nach einem kurzen, aber steilen Anstieg erreichen Sie die mittelalterliche Burg – ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! Danach führt die Route weiter zum wunderschönen Kurpark von Bad Bentheim. Nachdem Sie den Park erkundet haben, fahren Sie durch das Naturschutzgebiet Bentheimer Wald und überqueren die Grenze in die Niederlande.

Kurz nach der Grenze erreichen Sie das Naturgebiet Lutterzand. Auf schönen Radwegen gelangen Sie nach De Lutte, wo die Terrassen rund um den frisch renovierten Dorfplatz zu einer gemütlichen Pause bei einem Getränk und Snack einladen.

Durch das Naturschutzgebiet Duivelshof, vorbei an einer traditionellen Eisdiele und dem Museum „Steenfabriek de Werklust“ (eine ehemalige Ziegelei), radeln Sie weiter nach Losser. Über den Lagapad entlang der Dinkel überqueren Sie schließlich die Grenze zurück nach Gronau.

Route B – Kleine Dreiländertour (ca. 25 km)

Bei dieser schönen Tour radeln Sie durch mehrere Naturgebiete. Sie fahren durch den Rünenberger Wald und das Gildehauser Venn weiter bis zum Franziskanerkloster Bardel. Nach einem Besuch dieses sehenswerten Klosters überqueren Sie die Grenze in die Niederlande und fahren an ehemaligen Sandgruben vorbei, die heute ein zusammenhängendes Naturgebiet und Heimat zahlreicher Vogelarten sind.

Über ruhige Radwege und Straßen erreichen Sie das Dorf Losser. Für seine Größe bietet Losser ein lebendiges Zentrum mit kleinen Geschäften und vielen gemütlichen Terrassen.

Anschließend folgen Sie der Lagaradroute entlang des Flusses Dinkel zurück nach Gronau. Der Lagaradweg entstand als grenzüberschreitende Verbindung zwischen Gronau und Losser im Rahmen der Landesgartenschau 2004.

Route C – Welbergen und Ochtrup (ca. 45 km)

Diese Route führt Sie zunächst vom Stadtpark Gronau über den Radweg entlang der Dinkel nach Epe. Auf verschiedenen Wegen radeln Sie durch die Parklandschaft des Münsterlandes, vorbei an der historischen Felsenmühle (mit Gastronomie), weiter zum idyllischen Schloss Welbergen.

Vorbei an einem Denkmal zur Erinnerung an einen Friedhof, der während der Pestepidemie außerhalb der Stadtgrenzen angelegt wurde, erreichen Sie das Dorf Welbergen. Hier lädt die örtliche Gastronomie mit einer schönen Terrasse zur Pause ein – die frisch gebackenen Kuchen sind sehr zu empfehlen!

Anschließend geht es weiter über einen Radweg auf einer ehemaligen Bahntrasse nach Ochtrup. Unterwegs kommen Sie an dem Designer Outlet vorbei – ein idealer Zwischenstopp für eine Shoppingtour mit Rabatten von bis zu 70 %. Danach führt die Route durch das Zentrum von Ochtrup. Nach einem kurzen Anstieg an der historischen Bergmühle fahren Sie auf ruhigen Wegen zurück nach Gronau.

Route D – Haarmühle und Alstätte (ca. 40 km)

Diese Route führt Sie durch das Grenzgebiet zwischen Deutschland und den Niederlanden. Entlang alter Grenzsteine gelangen Sie in die Naturschutzgebiete Aamsveen und Witte Veen. Direkt nach dem Witte Veen erreichen Sie die historische Wassermühle Haarmühle mit umfangreicher Gastronomie und schöner Terrasse. Von der Haarmühle führt die Tour weiter ins kleine, malerische Alstätte. Auch hier laden zahlreiche Terrassen zu einer erholsamen Pause ein. Über ruhige Straßen und schöne Radwege kehren Sie zurück nach Gronau.

Route E – Nach Enschede (ca. 30 km)

Schon kurz nach dem Start überqueren Sie die Grenze in die Niederlande über einen ehemaligen „grünen Grenzübergang“. Gleich danach können Sie das syrisch-orthodoxe Kloster St. Ephrem der Syrer besuchen, den Sitz des syrisch-orthodoxen Bischofs von Westeuropa. Die Tour führt weiter durch die Naturgebiete Penninkskotten, Haagse Bos / Oldenzaals Veen und entlang der Lonneker Mühle ins gemütliche Lonneker. Von dort radeln Sie direkt nach Enschede und in das Viertel Roombeek. Roombeek wurde nach der verheerenden Feuerwerkskatastrophe im Jahr 2000 vollständig neu aufgebaut – heute besticht das Viertel durch moderne Architektur mit historischen Elementen. Nach einem Besuch des Roombeeks fahren Sie weiter ins Zentrum von Enschede. Auf dem Oude Markt, dem Gastronomie-Herz Ostniederlands, laden viele Terrassen zur wohlverdienten Pause ein. Anschließend radeln Sie über ruhige Wege und Pfade über Glanerbrug zurück nach Gronau.

Buchungszeitraum:

Täglich

Preise 2025:

Arrangement: € 199,00 pro Person

Zuschlag Einzelzimmer (unterbringung im Studio): € 125,00 pro Person

Mietrad 7 Gang Tourenrad: € 85,00

E-bike: € 120,00

Was ist enthalten:

4 Tage - 3 Übernachtungen

Unterbringung im 2-Zimmer Appartement

Ausführliche Routenbeschreibung

GPS-Tracks

Persönlicher Service

Optional zubuchbar

Verlängerungsnacht: € 59,00 pro Person

Verlängerungsnacht EZ auf Anfrage

Verlängerung Mietrad € 10,00 am Tag

Verlängerung E-Bike: € 20,00 am Tag